

Datenblatt Ganymed System



Maße: 23 x 80 mm
23 x 120 mm

Sägewerk**Scior**

Längen: Systemdielen mit stirnseitiger Nut- und Federverbindung aus einem Stück, bis zu einer Länge von 2.000 mm
Keilgezinkte Terrassendielen in 3.000, 4.000 und 5.000 mm Länge

Holzarten: Robinie, Kastanie und Lärche (Lärche nur 120 mm)

Die Ausführung

Das Rohmaterial wird getrocknet und nach unseren Sortierrichtlinien geprüft und sortiert. Je nach späterem Verwendungszweck erfolgt nach dem Hobeln zusätzlich ein Schleifvorgang. Eine geschliffene Oberfläche wirkt homogener und ermöglicht eine erhöhte Aufnahme von Holzpflegeöl. Dies zeigt sich in längeren Pflegeintervallen.

Oberfläche glatt, Kanten gefast, Seitliche Nut für Klammerbefestigung, Rückseite Entlastungsnuten.

Keilgezinkte Terrassendielen:

Mit unseren keilgezinkten Produkten, haben Sie sich für ein Profil aus deutscher Herstellung und deutscher Rohware entschieden.

Bestehend aus Einzelelementen von ca. 400 – 1.200 mm Länge, setzt sich ein komplettes Profil zusammen. Die Verleimung erfolgt mit einem zugelassenen Leimsystem in einem speziellen Herstellungsverfahren.

Durch die verschiedenen Holzmaserungen, sowie die Farbgegebenheiten der Einzelteile können die Profile speziell bei der Robinie etwas lebhafter erscheinen. Teile die aus der Edelkastanie gefertigt sind, weisen nach der Herstellung geringere Farbunterschiede auf.

Bei der Montage von keilgezinkten Terrassenprofilen ist ab einer Höhe von 0,60 m Höhe eine Durchtrittsicherung laut Gesetzgeber erforderlich.

Im Laufe der Zeit verringern sich durch Sonneneinstrahlung, sowie Regen diese Unterschiede. Je nach Pflege, entsteht ein heller Grauton.

Pflegehinweise Erstanstrich und Nachpflege:

Variante 1 - Neutraler Anstrich:

Hier empfehlen wir den von uns verwendeten Farbton UV-natur zu verwenden. Dieser ist auf Lösemittelbasis aufgebaut und verfügt über ein gutes Eindringvermögen. Der enthaltene Biozid Anteil schützt sehr wirksam vor Bläuepilzen.

Es ist zwar nur ein geringer UV-Schutz enthalten, Sie erhalten jedoch einen gleichmäßigen Grauton im Laufe der Zeit. Ein Abblättern der Pflegelasur ist nicht der Fall.

Wir empfehlen eine jährliche Pflege. Beginnen Sie damit die Oberfläche gut zu reinigen, dazu können Sie gerne einen Hochdruckreiniger verwenden. Anschließend gut abtrocknen lassen – dann streichen. Empfehlenswert ist dies nach der Montage bzw. im Frühling oder Herbst.

Ist Ihnen die Oberfläche im Laufe der Jahre zu sehr vergraut, so können Sie mit einem Holzentgrauer die Fläche aufhellen. Bei mehrfachem Auftrag wird die Fläche stetig heller. Nach dem Abspülen des Entgrauers die Fläche gut trocknen lassen und das UV-natur Pflegeöl aufbringen. So erhalten Sie eine relativ „neuwertige“ Oberfläche.

Variante II - Farblicher Anstrich:

Hier entsteht eine Einfärbung auf der Holzoberfläche. Wichtig hierbei ist zu wissen, daß durch stetige Laufwege oder zu lange Pflegeintervalle an vereinzelt Stellen der Farbton nicht mehr vorhanden ist. Hierbei entsteht eine negative Veränderung der Optik der Fläche. Auch ein Nachstreichen bringt hier keine vollständige Abhilfe. Der Farbunterschied bleibt weiterhin sichtbar. Nun ist lediglich ein Abschleifen hilfreich.

.../2



Diese Erscheinung haben wir bei lösemittelhaltiger, wasserbasierender und auf Leinölbasis basierenden Pflegemitteln festgestellt.

Auch mit einem Entgrauer lässt sich dies nicht mehr vollständig korrigieren.

Führen Sie keine Pflege der Holzoberflächen durch, so ist es sehr wahrscheinlich, daß eine Rissbildung stärker auftritt. Auch die Bildung von Bläuepilzen ist vermehrt möglich - steht in Abhängigkeit der Abtrocknung (Nordseite – stets etwas feuchter, jedoch auch bei Ost-, Süd- sowie Westausrichtung sehr wahrscheinlich).

Nasse Oberflächen bilden einen unschönen dunklen Grauton. Bei guter Trocknung, durch längere Sonneneinstrahlung, erhalten die ungepflegten Oberflächen für diesen trockenen Zeitraum auch eine relativ schöne helle Patina.

Insgesamt ist jedoch unsere Erfahrung, daß ungepflegte Terrassenflächen eine verminderte Lebensdauer aufweisen.

Sortierrichtlinien:

Zulässig:

- Fest verwachsene Äste
- Risse bis maximale Brettbreite bei maximal 10% der Gesamtmenge
- Vereinzelte Wasserflecken
- Farbliche Unterschiede
- Kleine Vertiefungen auf der Oberfläche in geringen Mengen, sofern beispielsweise auf der Terrasse stehend nicht auffällig sichtbar
- Hobel- / Bearbeitungsmerkmale, sofern auf montierter Terrasse stehend nicht auffällig sichtbar
- UV-beständiger Füllstoff in Holzfarbe geschliffen, bei max. 5% der Gesamtmenge

Nicht zulässig:

- Fauläste, Faulstellen, Splint, Baumkante
- Schalkante bzw. Fehlstellen
- Ringschäligkeit

Sichtbare Ringschäligkeit (Jahresringe lösen sich – kann vereinzelt vorkommen) wird während der Herstellung aussortiert – es ist jedoch möglich, daß diese Ringschäligkeit bei erster stärkerer Sonneneinstrahlung nach der Montage entsteht. Dies ist sehr selten. Ist dies der Fall, so liefern wir bis 24 Monate nach Auslieferung kostenfrei Ersatz. Kosten für erforderliche Montagearbeiten erstatten wir nicht.

Toleranzen:

Länge:	+ / - 2,0 mm
Breite:	+ / - 2,0 mm
Stärke:	+ 0,5 / -1 mm
Übergang Nut- und Feder stirnseitig:	max. 1,5 mm
Krümmung in der Länge:	max. 3 mm pro Meter bei Längen bis 2.400 mm max. 5 mm pro Meter bei Längen ab 2.400 mm
Mittlere Holzfeuchte:	12 – 18 %

Bitte denken Sie beim Kauf daran, Holz ist ein Naturprodukt. Die Individualität, Einzigartigkeit und Natürlichkeit eines Objektes aus Holz wird durch die unterschiedliche holzspezifische Erscheinung geprägt.

Wir empfehlen 5 – 10 % an Mehrmaterial einzuplanen.